



- Legende**
1. Weserrenaissance-Torbogen zum Gutshof Benecke mit Gutscafé und Veranstaltungsraum auf dem Rittergut
 2. Johannis-der-Täufer-Kirche
 3. Heimatmuseum „Ole Schöne“ (auch Standesamt)
 4. Weserstaufstufe Drakenburg mit Wasserkraftwerk
 5. Wassarium Drakenburg
 6. Aalschokker
 7. Hotel und Restaurant Ephesus Am Weserwehr
 8. Kiosk Kleinigkeit
 9. Privatquartier Fam. Reußwig
 10. Campingplatz und Reisemobilstellplatz Wassersport-Weser e.V. mit Clubhaus-Terrasse, Gästeliegeplätze, Kanuanleger
 11. Ravenswiede Café
 12. Auszeit Café Bar Bistro
 13. Sportanlagen (Fußball, Beach-Volleyball, Boule)

- Rastplätze
- Parkplätze
- Öffentliche Toiletten
- Informationstafeln
- Weser-Radweg
- Alternativroute

- Legende zur Drakenburger Drachenspur**
- Tafel 1-5: Kirchhofsgut, Sakristei der Kirche, Napoleoneiche, Brauthaus der Kirche, Sankt-Johannis-der-Täufer-Kirche
 - Tafel 6-10: Kirchhof und Ehrenmal, Kirch- und Glockenturm, Totenhaus derer von Behr, Ehemalige Schule, Ehemaliges Pfarrwitwenhaus
 - Tafel 11-15: Renaissance-Torbogen, „Schlossgut“, Historisches Ackerbürgerhaus, Hoyers Haus / „Kleines Drakenburger Lehen“, Pestfriedhof
 - Tafel 16-20: Kleines Ackerbürgerhaus, Sielbach und Weserkolk, Westliches und Östliches Wesergut, Hove-Erbhof, Skizze von 1627
 - Tafel 21-25: Drakenburger Fähren, Die alte Drakenburg, Drakenburger Vorwerk, Stoltenburg, Torgaben
 - Tafel 29-30: Friedhof am Wörn, Jüdisches Bethaus



Weitere Informationen:
 Samtgemeinde Heemsen
 Wilhelmstr. 4, 31627 Rohrsen
 Tel. (05024) 98050
 www.heemsen.de
 Heimatverein Drakenburg e. V.
 Trede 8a, 31623 Drakenburg
 Tel. (05024) 8585
 www.heimatverein-drakenburg.de
 Mittelweser-Touristik GmbH
 Lange Str. 18, 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 917630
 www.mittelweser-tourismus.de
 Stand: Juni 2023



Drakenburg

an der Mittelweser

Dem Drachen auf der Spur!



Liebe Gäste,

wir laden Sie sehr herzlich zu einem Rundgang durch den historischen Ortskern des Fleckens Drakenburg ein – **Dem Drachen auf der Spur!** Auf verschiedenen Tafeln finden Sie kurzgefasste Informationen.



Drakenburg ist ein alter Wohnplatz, hier befand sich bis zum 14. Jahrhundert eine Burg (Drakenburg: Niederdeutsch für Drachenburg) an der Weser, die den Grafen von Wölpe und denen von Hoya zeitweise als Residenz diente. Der Ort war geprägt durch etliche Burgmannshöfe (Rittergüter), drei davon sind noch vorhanden, Handwerker und Kauflleute. Im 30jährigen Krieg (1627) wurden alle Häuser, ausgenommen das Westliche Wesergut, total vernichtet.

Ein Rundgang durch den alten Ortskern ist empfehlenswert, denn neben der alten und wunderschönen Kirche, dem Renaissance-Torbogen, den Burgmannshöfen stoßen Sie auf viele andere Sehenswürdigkeiten, die zu einer kurzen Kulturpause einladen. Der Ortsplan mit der eingezeichneten Route „**Dem Drachen auf der Spur!**“ soll dabei als Hilfe dienen. Wir empfehlen Ihnen auch die gesamte Ortskundung und wünschen dabei viel Vergnügen.

Der Flecken Drakenburg

Drakenburg entdecken

Der Flecken Drakenburg („Drake“ könnte von „Drache“ abgeleitet sein) mit rund 1.650 Einwohnern liegt zwischen weiten Grünflächen im Wesertal. Sein historischer Ortskern schmiegt sich seit Jahrhunderten an eine Weserschleife. Die Wurzeln Drakenburgs reichen weit zurück. Noch heute ist der alte Wallgraben die Siedlungsgrenze des Alt-Dorfes. Enge Straßen, dichte Bebauung, so präsentiert sich der historische Ort nach dem Wiederaufbau in den Jahren nach 1627. Erleben Sie Geschichte bei einem Rundgang durch das Dorf. Finden Sie reich gestaltete Giebel und den Gutshof mit dem Renaissance-Prachtportal des Ritterguts Benecke. Kommen Sie in der Johannis-der-Täufer-Kirche zur Ruhe. Entdecken Sie den Aalschokker auf der Weser. Sie wollen Geschichte und Gebäude erläutert bekommen? Kein Problem, der Heimatverein Drakenburg bietet individuelle Führungen an.

Drakenburg aktiv

Drakenburg bietet für alle Altersstufen unterschiedliche Aktivitäten an. Werfen Sie einen Blick von der Weserstaustufe mit Laufwasserkraftwerk in das Wesertal und erkunden Sie von Drakenburg aus die Region per Rad. Der Weser-Radweg führt direkt am Ufer entlang. Sie können auch das Wassersportangebot auf der Weser nutzen. Oder Sie erleben das Allgemeingut Wasser im Erlebnispark „Wassarium“. Hier werden besonders Kinder für das Trinkwasser als unser Lebensmittel Nr. 1 sensibilisiert. Auspowern können Sie sich auf dem Beachvolleyballfeld. Sie wollen in Ruhe aktiv sein: Die Boule-Bahn steht immer offen.

Drakenburg genießen

Genießen Sie die Wassernähe und die umgebende Kulturlandschaft. Aussichtspunkte bieten interessante Blicke. Lassen Sie sich vom Rauschen des Wassers am Stauwehr einfangen. Die Gastronomiebetriebe umsorgen Sie kulinarisch. Kosten Sie beim Heimatverein den selbstgebackenen Kuchen und auf Anfrage die vor Ort gefangenen und geräucherten Aale aus der Weser. Egal ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder dem Boot kommen, Sie finden immer einen erholsamen Schlafplatz im Hotel, im Privatquartier, auf dem Reisemobilstellplatz oder dem Campingplatz.

Sehenswertes

Weserrenaissance-Torbogen zum Gutshof Benecke

Die Durchfahrt des Schlosstores ist von ionischen Säulen mit dekorativen Schäften flankiert. Über dem Torbogen erhebt sich zwischen zwei Obelisken eine Giebelarchitektur mit Rollwerkmotiven. Das Tor ist Rest einer dreiflügeligen Schlossanlage, die im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde. Die Inschrift lautet in der Übersetzung: „Wer den Herrn fürchtet, dem wird nichts Gutes fehlen.“ Dieses historische Schlossportal stammt aus der Zeit der Renaissance und wurde wohl im Jahre 1617 erbaut.

Der europäische Baustil der Renaissance hat im 16. und 17. Jahrhundert im Weserraum eine besondere Ausprägung erfahren. Kaum irgendwo sonst in Mitteleuropa wurden in dieser Zeit so viele Renaissancebauten errichtet wie im Weserraum. Besonders an der mittleren und oberen Weser drängen sich die Bauten. Sie sind zum großen Teil erhalten und prägen noch heute die Landschaft.

Weitere Informationen:

Tel. (0162) 1723577 • info@rittergut-drakenburg.de • www.rittergut-drakenburg.de

Johannis-der-Täufer-Kirche

Die erste urkundliche Nachricht über Drakenburg stammt aus dem Jahr 1025. Die Kirche ist eines der ältesten Gotteshäuser im Mittelweserraum. Drakenburg war im Mittelalter verhältnismäßig stark befestigt, viele Adelsgeschlechter – zum Teil Ritter aus dem Gefolge der Grafen von Hoya – hatten hier ihren Sitz und bestatteten ihre Toten an und in der Kirche. Der Chorraum ist der älteste Teil der etwa um 1250 erbauten Kirche. Der achteckige Taufstein rechts im Chorraum stammt aus dem Jahr 1647. Die schön geschnitzte und farbenprächtige Kanzel ist aus dem Jahr 1628. Sie zeigt in vier Tafeln die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Die Kirche hat drei Emporen, die sogenannte Bürgerprieche stammt aus dem Jahr 1707. Sie wurde von Bürgern errichtet, die keinen eigenen Platz in der Kirche hatten.

Die Orgel wurde 1843 von dem Orgelbauer Wilhelm Meyer aus Hannover gebaut. Im Jahr 1627 fiel der Turm dem großen Brand in Drakenburg zum Opfer, bereits 1643 wurde er wieder aufgebaut. Aus dem selben Jahr (1643) stammen die beiden historischen Glocken, die im Rahmen der großen Turmsanierung 2013 restauriert wurden.

Im Winterhalbjahr wird der Turm illuminiert.

Heimatmuseum

„Ole Schöne“ (auch Standesamt)

Das liebevoll sanierte Fachwerkgebäude ist eines der letzten des ehemaligen Scheunenviertels in Drakenburg. Das kulturelle Zentrum von Drakenburg ist Ziel von Ausflüglern von nah und fern. Die Ausstellung zeigt ländliches Kulturgut aus der Vergangenheit, landwirtschaftliche und häusliche Geräte sowie ständig wechselnde Ausstellungen. In der „Ole Schöne“ ist die standesamtliche Trauung möglich. Öffnungszeiten: jeden 2. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen:

Ole Schöne Drakenburg • Tredde 8a • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 8585 • info@heimatverein-drakenburg.de • www.heimatverein-drakenburg.de



Weserstaustufe Drakenburg mit Wasserkraftwerk

(mit Wehr, Wehrbrücke, Kraftwerk, Fischtreppe, Bootsgasse für den Wassersport, Schleusenkanal mit Schleuse)

Das 1956 in Betrieb genommene Laufwasserkraftwerk hat eine Leistung von 5 Megawatt – genug um mehr als 10.000 Vier-Personen-Haushalte das Jahr über mit elektrischer Energie zu versorgen. Gleichzeitig wird am Standort Drakenburg gegenüber der herkömmlichen Stromerzeugung der Ausstoß von mehr als 22.000 t CO₂ im Jahr eingespart. Wasserkraftwerke gehören zu den umweltfreundlichsten Quellen der Energiegewinnung. Sie erreichen einen Wirkungsgrad von bis zu 90 %.

Wassarium Drakenburg

Auf 7 ha Fläche wurden eine 2.500 m² Teichanlage und ein Wegenetz von 1.000 m angelegt. Themen wie Grundwasserschutz, Wasserrahmenrichtlinie, Ökologie, Land- und Forstwirtschaft, Trinkwasserversorgung, Feuerlöschaufgaben, Freizeit und Naherholung sollen Wasserkunden und Gästen näher gebracht werden.

Weitere Informationen: Kreisverband für Wasserwirtschaft • Joachim Oltmann • Tel. (05021) 982-111 • www.wassarium-drakenburg.de

Aalschokker

Der Aalschokker der Fischerfamilie Dobberschütz liegt auf der Weser in Drakenburg. Die Aale werden mit Netzen an den Auslegern der fest vertauten Boote gefangen.

Aktiv

- Weser-Radweg: 500 km vom Weserbergland bis zur Nordsee (Teilstrecke Nienburg – Drakenburg – Eystrup – Hoya), www.weserradweg-info.de
- Energie-Entdeckeroute Mittelweser (ausgeschilderte Radtour über 110 km, Route Nord 45 km, www.energieentdeckeroute-mittelweser.de)
- Spargeltour (ausgeschilderte Radtour über 50 km)
- Wassersport: s. Campingplatz Wassersport-Weser e.V.

Gastronomie

- Hotel und Restaurant Ephesus Am Weserwehr • Lange Str. 18 • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 880718 • www.ephesus-am-weserwehr.de
- Ole Schöne (jeden 2. Sonntag im Monat) • Tredde 8a • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 8585 • www.heimatverein-drakenburg.de
- Ravenswiede Café (nur auf Anfrage ab 10 Personen) • Ravenswiede 1 • 31623 Drakenburg • Tel. (0172) 5152969
Größere Veranstaltungen (Hochzeiten etc.) über BM eventin • Tel. (05021) 608666 • www.bmeventin.de



- Auszeit Café Bar Bistro • Lange Str. 37 • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 2999826
- Veranstaltungsraum auf dem Rittergut • Kirchstr. 10 • 31623 Drakenburg • Tel. (0162) 1723577 • www.rittergut-drakenburg.de
- Kiosk Kleinigkeit • Weserweg 1 • 31623 Drakenburg

Übernachtung

- Hotel und Restaurant Ephesus Am Weserwehr • Lange Str. 18 • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 880718 • www.ephesus-am-weserwehr.de
- Privatquartier Fam. Reußwig Kirchstr. 4 • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 887765
- Campingplatz Wassersport-Weser e.V.
Der ruhig gelegene Platz (35 Touristenplätze, 110 Dauerplätze) liegt direkt an der Weser.
Er verfügt über Bootsanleger für Sportboote und Kanu, Slip-Anlage, Mietwohnwagen und ca. 40 Stellplätze für Reisemobile (Strom, Ver- und Entsorgung).
Zum Campingplatz 1 • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 401 (Saison: April bis Okt) • info@wassersport-weser.de • www.wassersport-weser.de
- Reisemobilstellplatz mit Strom • Ver- und Entsorgung auf dem Campingplatz Wassersport-Weser e.V.

Geschichtliches

1547 kam es nach dem Abbruch der kaiserlichen Belagerung Bremens während des Schmalkaldischen Krieges zur Schlacht bei Drakenburg. Dabei trafen bei Drakenburg in Wesernähe in einer offenen Feldschlacht die Truppen des Herzog Erich II. zu Braunschweig-Lüneburg und die des Schmalkaldischen Bundes unter dem Grafen Albrecht von Mansfeld aufeinander.

Gästeführung

Renaissance in Drakenburg

Gudrun Selent-Pohl
Tel. (05024) 8871761

Heimatverein Drakenburg
Tel. (05024) 8585

www.heimatverein-drakenburg.de